

PRESSEMELDUNG

Wenn Begeisterung Leben verändert **Inspirierende Geschichten und persönliche Einblicke bei humedica**

Kaufbeuren, 18. Juni 2026 Was treibt Menschen an, über sich hinauszuwachsen? Dieser Frage widmete sich die Veranstaltung „Wenn Begeisterung Leben verändert“, zu der die internationale Hilfsorganisation humedica am Dienstagabend nach Augsburg eingeladen hatte. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung an den Eiskanal und erlebten einen Abend voller inspirierender Geschichten und persönlicher Einblicke.

Die passende Kulisse bot der Augsburger Eiskanal, die älteste künstlich angelegte Wildwasserstrecke der Welt und ein Ort, an dem Leidenschaft, Ausdauer und Begeisterung seit Jahrzehnten erlebbar werden. Hier gestaltete die renommierte Höhenbergsteigerin Billi Bierling den Auftakt. Die Garmisch-Partenkirchenerin bestieg insgesamt sechs 8.000er. Anhand beeindruckender Fotos und Videosequenzen berichtete sie von ihrer Besteigung des Mount Everest und der erforderlichen Portion Geduld und Begeisterung, die es ihr ermöglichten, über sich hinauszuwachsen. Diese Begeisterung trägt sie in ihrer Arbeit im humanitären Bereich weiter. Hier steht für sie die Hoffnung der Menschen, denen sie begegnet, im Mittelpunkt.

In der anschließenden Podiumsrunde sprachen Persönlichkeiten aus Sport, Medizin, Kommunikation und dem humanitären Bereich darüber, wie Begeisterung entsteht und Menschen antreibt. Zu Gast waren der Weltcupsieger, Olympia-Medaillengewinner und Kanuslalom-Profi Noah Hegge, Martin Schäfer, Gründer der Hilfsorganisation Stars4Kids, Dr. Johannes Höß, Arzt und langjähriger humanitärer Helfer, Prof. Dr. Michael Bürker, Landesvorsitzender der Deutschen Public Relations Gesellschaft e.V. Bayern sowie Johannes Peter, Vorstand humedica e.V. Die Gesprächspartner waren sich einig, dass Begeisterung ein wichtiger Antrieb für persönliches und gesellschaftliches Engagement ist. Menschen zu begeistern bedeute vor allem, Potenziale sichtbar zu machen und andere zu ermutigen, eigene Wege zu gehen. Gleichzeitig brauche es Mut, Ausdauer und die Bereitschaft, Rückschläge anzunehmen. Johannes Peter brachte diese Haltung auf den Punkt: „Dein Scheitern ist Zeichen und Beweis, dass du es schaffen wirst.“

Neben den inspirierenden Vorträgen und Gesprächen bot die Veranstaltung Gelegenheit zum persönlichen Austausch und gab Einblicke in die weltweite Arbeit von humedica.

Bildunterschrift: Beim Netzwerkabend von humedica (v.l.): Johannes Höß, Arzt und langjähriger humanitärer Helfer, Noah Hegge, Weltcupsieger, Olympia-Medaillengewinner und Kanuslalom-Profi, Martin Schäfer, Gründer der Hilfsorganisation Stars4Kids, Johannes Peter, Vorstand humedica e.V., Sebastian Zausch, Pressesprecher humedica e.V., Billi Bierling, Höhenbergsteigerin und Kommunikationsexpertin, Prof. Dr. Michael Bürker, Landesvorsitzender der Deutschen Public Relations Gesellschaft e.V. Bayern, Heike Rauscher, Vorständin humedica e.V.

Foto: humedica e.V. / Kathrin Hörmann

Medienkontakt:
Kathrin Hörmann
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 08341 966 148 400
E-Mail presse@humedica.org
www.humedica.org